



# Der 10. internationale city.people.light-Award 2012

Für nachhaltige und lebenswerte Städte



**PHILIPS**  
sense and simplicity

# Der 10. internationale city.people.light-Award 2012

## Licht bedeutet Leben, überall

In den vergangenen 20 Jahren hat die städtische Beleuchtung an Bedeutung gewonnen und ist heute weitaus mehr als ein Mittel, um Sicherheit und gute Sicht zu gewährleisten: Sie ist mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil der Städteplanung und ein wichtiges Element der kulturellen Identität einer Stadt. Die richtige Beleuchtung kann einer Stadt nachts eine Schönheit verleihen, die der bei Tag in nichts nachsteht. Durch Gestaltung der nächtlichen Umgebung kann die Beziehung zwischen einer Stadt und ihren Bewohnern neu definiert und die Lebensqualität erhöht werden.

Durch innovative Beleuchtung erscheint die Realität in neuem Licht: Bestimmte architektonische Merkmale werden hervorgehoben und andere verborgen. So haben die Bewohner die Gelegenheit, Einzelheiten von Sehenswürdigkeiten und Monumenten zu entdecken, die tagsüber nicht sichtbar sind.

Mithilfe eines Beleuchtungsplans entstehen neue Eindrücke und eine andere Atmosphäre, so dass das städtische Umfeld völlig neu oder überhaupt erstmals wahrgenommen wird. Zudem können durch die richtige Beleuchtung die touristischen Highlights einer Stadt besonders dezent und doch effektiv hervorgehoben werden.

Der jährliche **city.people.light-Award** wurde 2003 von **Philips** und dem internationalen Städtenetzwerk für

Stadtillumination **LUCI** ins Leben gerufen. Mit diesem internationalen Preis sollen all jene Städte geehrt werden, die das urbane Leben mit Hilfe von Licht wieder menschlicher gestalten und gleichzeitig die Umwelt durch eine erhöhte Energieeffizienz, den Verzicht auf schädliche Stoffe und die Vermeidung von Abfall schonen wollen.

Seit einigen Jahren führt **Philips** zahlreiche Studien durch, um herauszufinden, wie die Qualität des städtischen Lebens durch eine entsprechende Beleuchtung weiterentwickelt und verbessert werden kann. Dabei sollen die intellektuellen und schöpferischen Grenzen immer mehr hin zu innovativeren und relevanteren Lösungen verschoben und gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Im Rahmen dieses Forschungsprogramms werden die drei Begriffe

„city“ (Stadt), „people“ (Menschen) und „light“ (Licht) mit ihrer Kernbedeutung in einem integrierten Ansatz zusammengeführt.

**LUCI** ist ein internationales Städtenetzwerk, das die Beleuchtung zu einem zentralen Element der Stadtplanung machen möchte.

Die 2002 auf Initiative von Lyon (Frankreich) gegründete Organisation vereint heute mehr als 100 Mitglieder; darunter 65 Städte in Europa, Asien, Nord- und Südamerika und Afrika sowie 35 Fachleute und Unternehmen der Beleuchtungsbranche (Beleuchtungshersteller; Beleuchtungsdesigner; Beleuchtungsberater; Universitäten usw.). Durch die Auszeichnung mit dem **city.people.light-Award** können Städte, die diese Vision einer

zukunftsorientierten städtischen Beleuchtung teilen, bei der Nutzung von Licht im Rahmen der Stadtentwicklung gefördert werden – wobei in den Genuss dieser Auszeichnung nicht nur **LUCI**-Mitgliedsstädte kommen können.



# Einschreiben für den 10. city.people. light Award 2012



Rotterdam, Niederlande

## Zielsetzung

Ziel der Auszeichnung ist die Ehrung von Städten, die ein integriertes Beleuchtungskonzept entwickelt haben, in dem die Idee eines zeitgemäßen urbanen Zusammenlebens sowie das Zusammenspiel der Konzepte „Stadt“, „Menschen“ und „Licht“ gleichermaßen umgesetzt worden sind.

## Geeignete Projekte

Die neu installierte Beleuchtung muss eine permanente Einrichtung darstellen und allen Bürgern gebührenfrei zugänglich sein. Nicht permanente, ausschließlich für eine bestimmte Festivität installierte Beleuchtungslösungen können nicht berücksichtigt werden. Der Wettbewerb ist für urbane Beleuchtungsprojekte geeignet, deren Umsetzung bei Projekteinreichung höchstens zwei Jahre zurückliegt.

## Bewertungskriterien

Die Bewertung der Projekte erfolgt folgenden Kriterien:

- **Kontext des Projekts:** Gehört das Projekt zu einem urbanen Beleuchtungskonzept oder Ansatz zur Stadterneuerung?
- **Nachhaltigkeit:** Haben die Aspekte Energieverbrauch, Lichtverschmutzung, Auswirkungen auf Flora und Fauna bei der Umsetzung Berücksichtigung gefunden?
- **Zeitlicher Projektrahmen:** Stellt das Projekt eine einmalige Aktion dar oder ist es Teil eines mittel- bis langfristig angelegten, übergeordneten Vorhabens?
- **Finanzierung:** Welche Ausgaben wurden für die Umsetzung des Projekts getätigt bzw. geplant?
- **Projektteam:** Welche verschiedenen Kompetenzen wiesen die Beteiligten auf und kamen zum Einsatz?
- **Mehrwert:** Welche positiven Auswirkungen hat die neue Beleuchtung auf das Stadtviertel/Wahrzeichen, das Image und die Identität der Stadt, das soziale Klima, die Einwohner und Touristen?

## • Gesamtpräsentation des eingereichten Projekts:

Professionelle Fotos, prägnante Darstellung der Informationen etc.

## Zusammensetzung der Jury

Philips und LUCI stellen eine unabhängige und internationale Jury aus insgesamt 6 Mitgliedern aus dem Beleuchtungssektor (Lichtplaner, Städtevertreter, Architekten) zusammen.

## Preis

Die Jury zeichnet drei Städte für herausragende Projekte aus. Der Gewinner des ersten Preises erhält einen Pokal und ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Die zweit- und drittplatzierten Städte erhalten ebenfalls einen Pokal. Darüber hinaus werden alle drei ausgezeichneten Städte zur Teilnahme an einem LUCI-Event ihrer Wahl im kommenden Jahr eingeladen. Die Preisverleihungszeremonie findet während des jährlichen LUCI-Forums vom 16. bis 19. November 2012 in Medellin, Kolumbien, statt.

## Einreichung der Projekte

Sämtliche Projekte müssen bis zum 30. Juli 2012 eingereicht worden sein. Um eine faire und gerechte Bewertung der Projekte sicherstellen zu können, ist die Projektdokumentation in englischer Sprache zu verfassen.

## Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht sowie auf den Webseiten von Philips:

[www.citypeoplelight.com/award](http://www.citypeoplelight.com/award) und von LUCI:  
[www.luciassociation.org](http://www.luciassociation.org)

Philips und LUCI behalten sich das Recht vor, den Zeitpunkt der Bekanntgabe der Ergebnisse nach eigenem Ermessen festzulegen.



# Sieger 2011 Valladolid, Spanien

## Projektbeschreibung

Das Beleuchtungsdesign der Route „Flüsse aus Licht“ beruht auf der historischen und philosophischen Bedeutung von Flüssen, Wasser, Licht und Farben sowie ihrer engen Beziehung zum Ursprung und zur Entwicklung von Valladolid.

Die Stadt sollte ein neues Wahrzeichen voller Symbolkraft und Schönheit erhalten, bei dem auch verschiedene energetische und wirtschaftliche Faktoren berücksichtigt wurden.

So gewannen die Flüsse aus Licht eine ganz eigene Persönlichkeit, die sie für Einwohner und Touristen gleichermaßen zu einem beliebten Anziehungspunkt macht. Sie vermitteln den Bürgern von Valladolid ein neues Gefühl für die Geschichte und das Umfeld der Stadt, fördern den Lokalstolz, stärken die soziale und kulturelle Identität und bieten einen zusätzlichen Ort der Erholung und Entspannung.

## Projekt

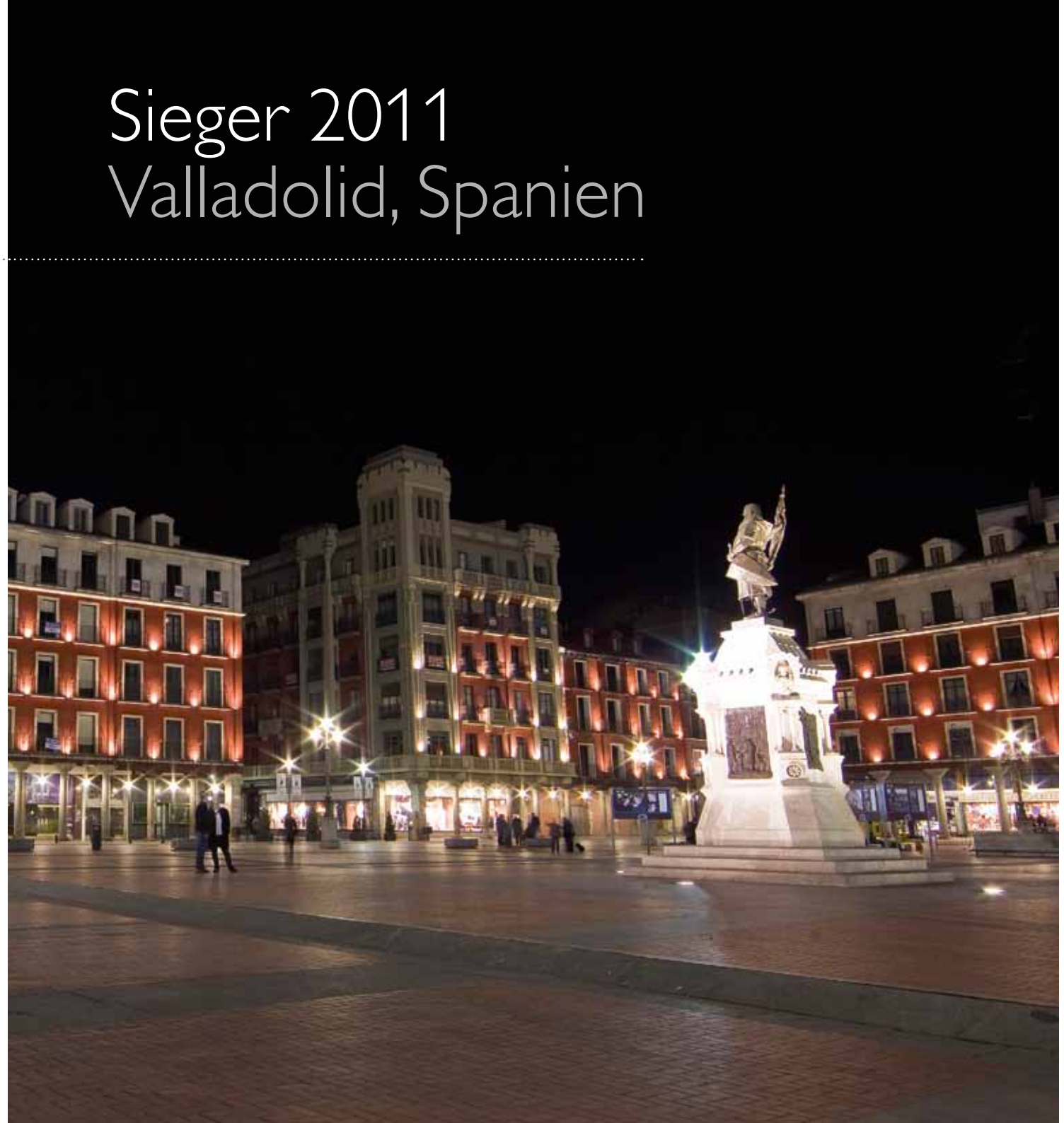
Flüsse aus Licht - Ríos de Luz

## Ort

Valladolid

## Beleuchtungsdesign

Rafael Gallego & Lara Elbaz,  
Beleuchtungsdesigner





## Zweiter Platz Rotterdam, Niederlande

### Projektbeschreibung

Das Projekt „Broken Light“ (Zerbrochenes Licht) von Rudolf Teunissen ist eine soziale Skulptur für die Einwohner der Atjehstraat, die in ihrer, noch vor wenigen Jahren von Kriminalität beherrschten Gegend das zusätzliche Licht sowohl im wörtlichen als auch übertragenen Sinne überaus begrüßten. Es stärkt die Verbindung zwischen den Bewohnern der Straße und ihrer unmittelbaren Umgebung und gestaltet die Atjehstraat nicht nur schöner, sondern bezieht sie auch direkt in die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung des Stadtbezirks ein.

### Projekt

Broken Light

### Ort

Rotterdam

### Beleuchtungsdesign

Rudolf Teunissen,

Beleuchtungsdesigner



## Dritter Platz Kanazawa, Japan

### Projektbeschreibung

Die neue Beleuchtung des Schlossparks von Kanazawa vermittelt der Umgebung einen dramatischen Eindruck, der die Geschichte und Kultur der Stadt auf besondere Weise hervorhebt. Sie erzeugt ein harmonisches Gleichgewicht zwischen dem nächtlichen Erscheinungsbild der Stadt und des Schlossparks von Kanazawa, hat eine äußerst geringe Auswirkung auf die ökologischen Schutzzonen und auch einen sehr geringen Energieverbrauch, so dass sie dem Image und der Identität von Kanazawa optimal gerecht wird.

### Projekt

Beleuchtung des Schlossparks von Kanazawa

### Ort

Kanazawa

### Beleuchtungsdesign

Reiko Chikada Lighting Design Inc

# Besondere Erwähnung Le Havre, France

## Projektbeschreibung

Der Hafen und die Stadt Le Havre werden von einem riesigen Wellenbrecher vor der Willkür des Meeres geschützt. Bei ruhigem Wetter dient die Struktur zum Spaziergehen, während sich die Einwohner und Touristen in stürmischen Zeiten gern hier versammeln, um dem Tosen der Elemente an der robusten Betonwand zuzuschauen. Das Beleuchtungsprojekt sollte diesem beliebten Treffpunkt eine zusätzliche Ausstrahlungskraft verleihen und bei Ruhe und Sturm jeweils ganz unterschiedliche Eindrücke hervorrufen.

## Projekt

Beleuchtung eines Wellenbrechers

## Ort

Le Havre

## Beleuchtungsdesign

Yann Kersalé



# city.people.light-Award 2003-2012

Die städtische Beleuchtung bildet die Grundlage der nächtlichen Schönheit unserer Städte. Wir glauben, dass diese Rolle auch Anerkennung verdient hat. Seit nunmehr 10 Jahren zeichnen wir deshalb kreative Bemühungen von Beleuchtungsexperten aus, die die vielfältigen Beziehungen zwischen Städten, Menschen und Licht auf neue Weise zu erkunden versuchen. Mittlerweile hat sich der city.people.light-Award zu einem der angesehensten Preise im Beleuchtungssektor entwickelt. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden nahezu 200 Projekte eingereicht, die das urbane Umfeld mit Hilfe von Licht grundlegend umgestaltet haben. Gleichzeitig nahm aber auch die Zahl der Herkunftsländer der Teilnehmer zu, die heute aus der ganzen Welt stammen. 2011 wurden die Projekte „Flüsse aus Licht“ in Valladolid, „Broken Light“ in Rotterdam und die Beleuchtung des Schlossparks von Kanazawa ausgezeichnet und die Beleuchtung eines Wellenbrechers in Le Havre mit einer besonderen Erwähnung geehrt. Teilen Sie uns Ihre Vision einer modernen Stadtbeleuchtung mit, die das Leben der Menschen bereichert.



# Frühere Sieger des city.people.light-Award

---



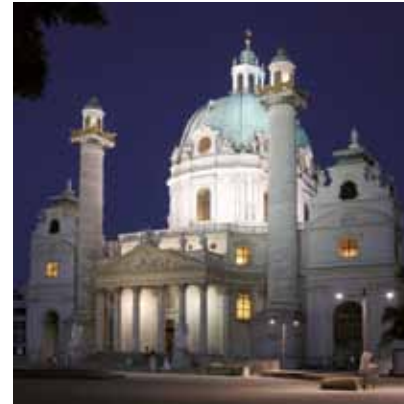
2003 - Cergy - Frankreich



2004 - Ghent - Belgien



2005 - Köln - Deutschland



2006 - Wien - Österreich



2007 - Heinsberg - Deutschland



2008 - Seoul - Korea



2009 - Jyväskylä - Finnland



2010 - Luzern - Schweiz



2011 - Valladolid - Spanien



©2012 Koninklijke Philips Electronics N.V.

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers ist weder auszugsweise noch insgesamt gestattet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht Bestandteil eines Angebots oder Vertrags, sie sind nach unserem Ermessen korrekt und zuverlässig und können ohne Ankündigung geändert werden. Der Herausgeber haftet in keiner Weise für die Folgen, die sich aus der Nutzung dieser Angaben ergeben. Durch die Veröffentlichung wird weder ausdrücklich noch implizit irgendeine patentrechtliche Lizenz oder eine Lizenz nach einem sonstigen gewerblichen oder geistigen Eigentumsrecht übertragen.